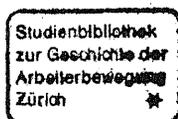


Andreas Doepfner

Finnlands Winterkrieg 1939/40

Dokumentation aus neutraler Sicht
Drei Akte eines Freiheitskampfes
Neurose und Glasnost

Verlag
Neue Zürcher Zeitung



620

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank	7
1. Teil	
Drei Akte eines Freiheitskampfes	
Krieg führen und Frieden schliessen	11
Mannerheim, Paasikivi und Tanner als prägende Gestalten 13 – Strategisches Interesse 16 – Behauptung durch Paasikivis Verhandlungskunst 18 – Die internationale Kulisse 22 – Die heutige Neutralitätspolitik 24	
Neurose und Glasnost	29
Intakter Wehrwille 31 – Neues Selbstvertrauen 32 – Sowjetisches Eingeständnis von «Fehlern Stalins» gegenüber Finnland 34	
Journalismus als Zeitgeschichte	36
Die Aufgabe der Zeitungsleute 39 – Lebensläufe von Mehlem und Regensburger 40 – Schweizer Bewunderung für Finnland 43 – Anmerkungen zur Edition der Me- und bo.-Artikel 46	
2. Teil	
Dokumentation aus neutraler Sicht	
Betonung der Neutralität	51
Konsolidierung der innenpolitischen Lage – Besorgnis wegen sowjetischer Garantieforderungen – Ahnungsvolle Kommen- tare nach dem sowjetisch-estnischen Vertrag	

Die Verhandlungen in Moskau	61
Sowjetische Gebietsforderungen – Mobilmachung – Nervenkrieg	
Der sowjetische Überfall	75
Abbruch der diplomatischen Beziehungen – Kuusinsens Gegenregierung – Der Überfall auf Finnland – Stockende sowjetische Offensive – Erfahrungen mit der Roten Armee	
Terror der Luftkriegführung	95
Das Vorspiel – Flieger über Helsingfors – Die Lehren	
Finnlands Freiheitskampf	108
Halten und Siegen – Verlieren – Organisation des Hinterlandes	
Das Blatt wendet sich	127
Abrupter Friedensschluss	140
Kurze Verhandlungen in Moskau – Grosse Gebiets- abtretungen – Einschneidende Agrarreform – Die Haltung Schwedens, Deutschlands und der Westmächte	
Finnland Ende 1940	163
Der Alltag in Helsinki – Wiederaufbau – Die Neuansiedlung der Karelier – Von Kallio zu Ryti	